Fernando Bordoni

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-623282

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

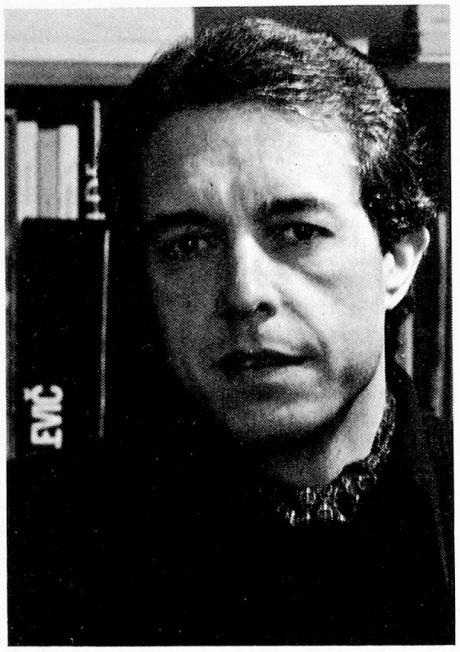
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

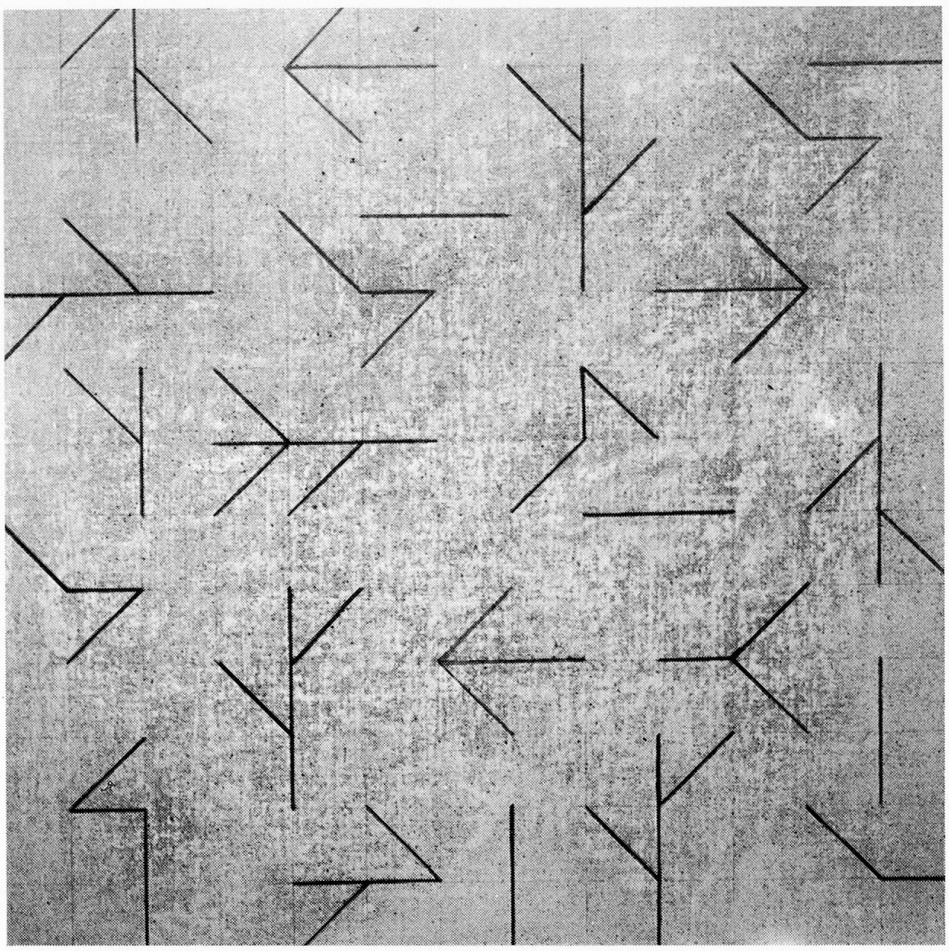
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fernando Bordoni

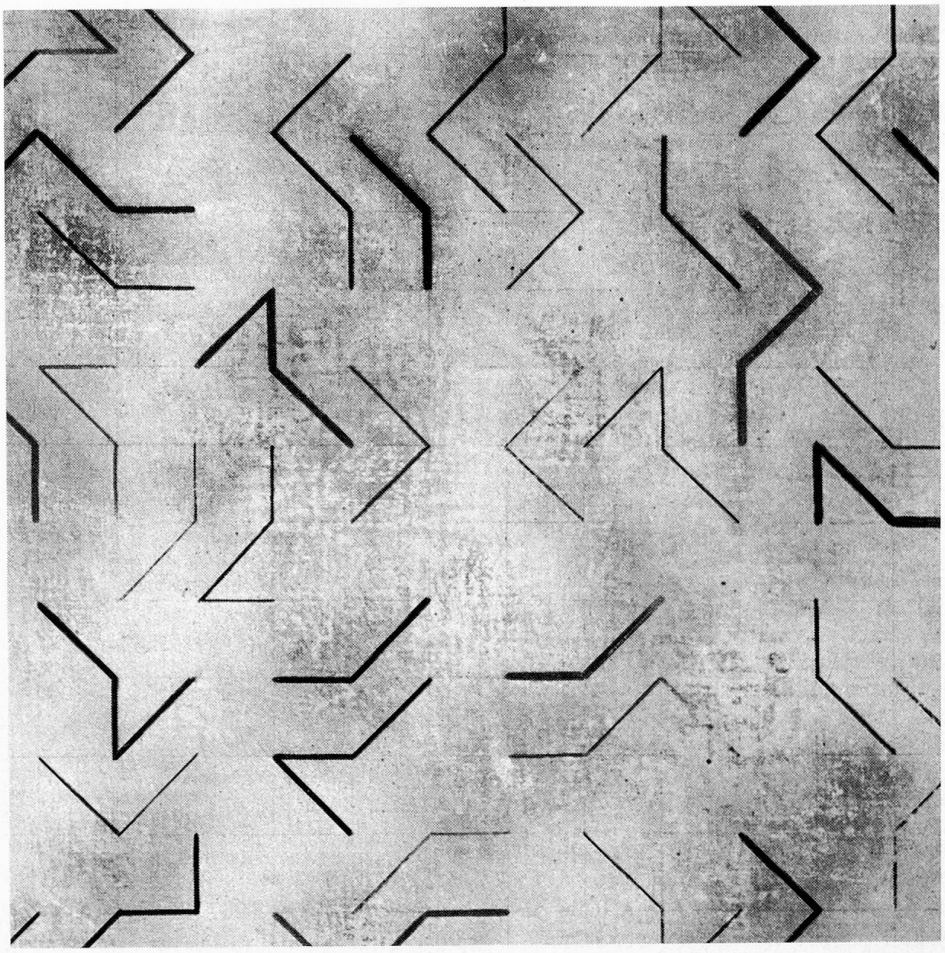
Fernando Bordoni
Salita dei Frati 11
Studio Via Nassa 54
6900 Lugano





TM - 2.977

TM - 11.1177



È nato il 15 luglio 1937
1953–1957 Studia alla Scuola Magistrale di Locarno.
1957–1962 Studia all'Accademia di Brera di Milano.
1962 Prima mostra personale alla Galleria Spotorno di Milano.
1963 Frequenta i corsi dell'affresco di Arcumeggia
1965–1966 Soggiorna a Londra e Berlino.
Dal 1965 espone in mostre personali e colletive in Svizzera e all'estero. Esegue alcune grandi pitture murali su incarico della Confederazione o di Comuni. Sue opere si trovano in molte collezioni pubbliche e private. Dal 1976 è membro della Commissione cantonale delle Belle Arti.